

## NEWS

**Hapag-Lloyd für Familien**

Für Expeditionen ist die Kreuzfahrtgesellschaft bekannt: Mit der MS Hanseatic und der MS Bremen gelangt man etwa ins Eis der Pole, in den Dschungel des Amazonas und auf die Nordwestpassage. Als Neuentdeckung offeriert Hapag-Lloyd Kreuzfahrten eine Reise ins Ochotskische Meer. Erstmals gibt es auch Expeditionen für Familien im Angebot, deren Programm sich besonders für Jugendliche von 10 bis 15 Jahren eignet, zum Beispiel rund um Spitzbergen. Der Katalog November 2011 bis Mai 2013 ist Anfang April erschienen.

**Wieder täglich nach Tokio**

Seit 15. April fliegt Swiss wieder einmal täglich nonstop von und nach Tokio, Narita.

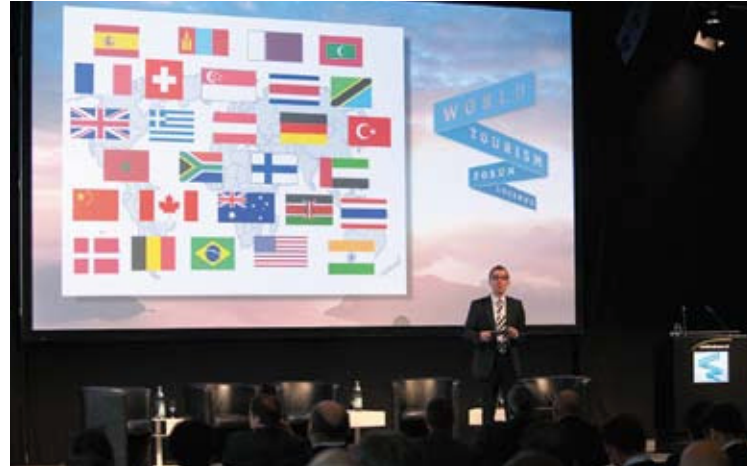
**Shangri-La in Manzhouli**

Am 15. April ist in der autonomen Region der Inneren Mongolei ein neues Shangri-La eröffnet worden. Die asiatische Hotelgruppe hat das Hotel in Manzhouli, China, als Haus konzipiert, in dem sich die verschiedenen prägenden Kulturen der Stadt spiegeln. Chinesische, russische und mongolische Einflüsse spielen mit: Die Lobby ist als Jurte gestaltet, chinesische Stickereien zieren die Decken.

**Princess Cruises in Ägypten**

Da sich die Situation in Ägypten beruhigt habe im Vergleich zu Anfang des Jahres und Touristengebiete derzeit nicht tangiert würden, reist Princess Cruises wieder nach Ägypten. Dies kündigte die Gesellschaft in einem Statement an, Mitte Mai werden die Routings wieder aufgenommen.

## WORLD TOURISM FORUM LUCERNE

**Nachhaltigkeit und junge Talente**

**Am World Tourism Forum Lucerne konnte Prof. Martin Barth Teilnehmer und Referenten aus 30 Ländern willkommen heissen.**

Zum zweiten Mal fand in Luzern das World Tourism Forum statt. Martin Barth, der engagierte General Manager dieses Anlasses, lockte zahlreiche Referenten aus den Bereichen Reisen, Umwelt und Weiterbildung an den Vierwaldstättersee. Dem Motto «Sustainability in tourism: challenges, pathways and intelligent business models» wurde im Verkehrshaus vollumfänglich Rechnung getragen.

230 Teilnehmende aus aller Welt waren angereist. Darunter befanden sich prominente Redner wie Etihad-CEO James Hogan und Marthinus Van Schalkwyk, der Tourismusminister von Südafrika. Ebenfalls nach Luzern begaben sich Kuoni-CEO Peter Rothwell, Kempinski-CEO Reto Wittwer oder Zulfia Mariyam, die Tourismusministerin der Malediven. Neben Keynote-Referaten standen interaktive Workshops, Breakout Sessions und ein World Café sowie Networking auf höchster Ebene im Mittelpunkt der dreitägigen Veranstaltung. «Es zeigte sich, dass ein gemeinsames Handeln aller Stakeholder notwendig ist, um in den Bereichen Nachhaltigkeit und Talent Management Fortschritte zu erzielen»,

fasst Martin Barth zusammen. Der Anlass lockte Entscheidungsträger aus 30 Nationen nach Luzern und übertraf damit bezüglich der Anzahl und der Bedeutung der Teilnehmenden die erste Veranstaltung von 2009 deutlich. Das dreitägige Forum bot einen Überblick über Trends und Entwicklungen im Tourismus. Eine für das Forum in Auftrag gegebene Studie der Hochschule Luzern bestätigt: Nachhaltigkeit ist für die Kunden kein zentrales Kriterium bei der Buchung ihrer Ferien (siehe Seite 17).

Eine Umfrage unter den anwesenden Führungskräften zeigte, dass ein Treffen der obersten Tourismusverantwortlichen zusammen mit jungen Nachwuchstalente ein Bedürfnis darstellt. Die Herausforderungen, denen sich der Tourismus in den nächsten Jahren stellen muss, sind so vielschichtig, dass sie nur gemeinsam angegangen werden können. «Das World Tourism Forum Lucerne soll zu einem Think Tank der Branche werden», erklärt Martin Barth. Das nächste World Tourism Forum Lucerne soll im Jahr 2013 stattfinden. *ha*

**Wir machen Aktivferien!**



**Eurotrek**  
BEWEGTE FERIEEN

Dörflistrasse 30 | 8057 Zürich  
Tel. 044 316 1000 | eurotrek@eurotrek.ch

[www.eurotrek.ch](http://www.eurotrek.ch)